

Leckereien machen Appetit

Mit einer Veranstaltung für Genießer präsentiert sich Wittnau / Neues Kochbuch vorgestellt



Leckeres in jeder Form war beim ersten Genießer-Event in Wittnau zu haben.

Von Anne Freyer

WITTNAU. Sie sei immer wieder überrascht gewesen, erzählte Ursel Suchan beim ersten Wittnauer „Genießer-Event“ im Gallushaus, wie gern sich die von ihr angesprochenen Erzeuger und Vertreter von Leckerem in süßer, salziger und flüssiger Form zum Mitmachen bereiterklärten. Nun konnte die Vorsitzende des Vereins „Wittnauer Leben“ nicht weniger als 14 Teilnehmer präsentieren, deren Produkte bei den vielen Besuchern großen Anklang fanden.

„Heute kann Ihre Küche kalt bleiben“, rief Ursel Suchan bei der Begrüßung den Gästen zu. Und in der Tat: Für jeden Geschmack war etwas dabei. Schon im Außenbereich lockten ein Foodtruck und mehrere Verkaufswagen mit Deftigem und Käse in allen Variationen, dazu ein Stand mit Waffeln für den kleinen Hunger. Drinnen ging es weiter mit selbstgemachten Kuchen zum Fairtrade-Kaffee, mit Pralinen und Baumkuchen, mit Konfitüren, Marmeladen, Honig, Chutneys und verschiedenartigen Aufstrichen. Dabei fiel auf, dass ein großer Teil des Angebots aus dem Hexental stammte, aber auch einige Lieferanten von Feinem und Besonderem aus Freiburg waren dabei.

Und selbstverständlich hatten sich die örtlichen Gastronomen die Gelegenheit nicht entgehen lassen, sich und ihre Spezialitäten spektakulär in Szene zu setzen, etwa mit badischen und italienischen Spezialitäten wie frisch zubereitet Nudeln unterschiedlicher Farben und Formen, begleitet von Salaten, Fisch- und Fleischgerichten, lecker angerichtet für den sofortigen Verzehr, wovon die Gäste denn auch reichlich Gebrauch machten. Edle Getränke mit mehr oder weniger Alkoholprozenten rundeten das Angebot ab. Auch dem gemeinnützigen Verein „Sahana Eliya“ wurde Gelegenheit gegeben, sich bekannt zu machen: mit Gewürzen aus Sri Lanka, deren Verkauf dazu dient, in diesem Land Jugendliche handwerklich auszubilden, Kurse zu finanzieren und eine Geflügelfarm zu betreiben.

Dass dies der perfekte Rahmen für die Vorstellung ihres Kochbuchs „Rezepte und Geschichten – ein Streifzug durch Wittnaus Küchen“ sein würde, hatten die Macher gehofft – ihre Rechnung ging auf. Die Idee dazu hätten sie und

ihre Mitstreiterinnen schon vor Jahren gehabt, verriet bei der Vorstellung Elfi Harter-Bachmann, die aus ihrem reichen Wissen als Wittnaus Chronistin viele schöne Geschichten und Anekdoten beisteuerte. So macht das praktischerweise als Ringheft gestaltete Büchlein nicht nur Appetit auf die Gerichte aus Vergangenheit und Gegenwart, sondern wurde darüber hinaus zu einem lebendigen Nachschlagewerk, um etwas über die Ortsgeschichte zu erfahren. Carmen Bente, von Beruf Designerin mit eigener Agentur, verdanken sich Gestaltung und Produktion sowie die Fotos zu den teilweise von ihr selbst nachgekochten Gerichten.

Herausgeber ist der Verein „Wittnauer Leben“. In der ersten Auflage von 400 Exemplaren wird auch nicht versäumt, all den Köchinnen und Köchen, Bäckerinnen und Bäckern zu danken, die bei der Produktion mitgeholfen haben.



Carmen Bente (links) und Elfi Harter-Bachmann stellen das neue Wittnauer Kochbuch vor.